Fristsache!

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

Sie sind verpflichtet, die an Sie gerichteten Fragen **wahrheitsgemäß und vollständig** zu beantworten. Fehlerhafte und unvollständige Angaben könnten Zweifel an Ihrer persönlichen Eignung zur Bestellung als Notar/in hervorrufen, die zu einer Ablehnung Ihrer Bewerbung führen können (§ 5 Abs. 1 Bundesnotarordnung (BNotO); vergleiche BGH, Beschluss vom 21.07.2014 - NotZ (Brfg) 3/14, DNotZ 2014, 872; Beschluss vom 05.03.2012 - NotZ (Brfg) 13/11, MDR 2012, 554), Beschluss vom 10.03.2025 - NotZ (Brfg) 2/24 (NJW 2025, 1749).

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 7 und 8.

Bewerbung um Bestellung zur Notarin oder zum Notar (Stand: August 2026)

Oberlandesgericht
- ◯ Braunschweig
- ◯ Celle
- ◯ Oldenburg (Oldb)

1. Anlagen:

1. Einverständniserklärung (Anlage zum Bewerbervordruck)
2. Eigenhändig unterschriebener Lebenslauf
3. Passbild (mit Unterschrift und Angabe des Aufnahmejahres)
4. Beglaubigte Abschrift des Prüfungszeugnisses über den Erwerb der Befähigung zum Richteramt
5. Beglaubigte Abschrift des Zeugnisses über das Bestehen der notariellen Fachprüfung
6. Nachweis über die Mitgliedschaft in der Rechtsanwaltskammer
7. Eigenhändig unterschriebene Erklärung über die Tätigkeit als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt im Sinne des § 5b Abs. 1 Nr. 1 und 2 BNotO, auch in Verbindung mit § 5b Abs. 2 bis 5 BNotO, in der die Richtigkeit der Angaben anwaltlich versichert wird.

- ☐ Nachweise (Abschriften) über die Teilnahme an notarspezifischen Fortbildungsveranstaltungen nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO
- ☐ Nachweise (Abschriften) über Anrechnungszeiten nach § 5b Abs. 3 BNotO
- ☐ Begründung für den Antrag auf Genehmigung einer Nebentätigkeit gemäß § 8 BNotO
- ☐ Erklärung zum Wohnsitz außerhalb des Amtssitzes (§ 10 Abs. 2 BNotO)
- ☐ Weitere Anlagen

2. Bewerbung

Bewerberin/Bewerber

Nachname: _____

ggf. Geburtsname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Telefon (tagsüber): _____ Telefon mobil: _____

Mitglied der Rechtsanwaltskammer: _____

Wohnung

Straße: _____ Hausnummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Kanzlei

Name: _____

Straße: _____ Hausnummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Ich bewerbe mich um die/eine der in der Niedersächsischen Rechtspflege vom _____ ausgeschriebene(n) Notarstelle(n)

im Amtsgerichtsbezirk _____,

in Aussicht genommener Amtssitz _____.

Ich habe die zweite juristische Staatsprüfung mit der Punktzahl _____ und die notarielle Fachprüfung mit der Punktzahl _____ bestanden.

☐ Ich bitte, mir im Falle einer positiven Entscheidung die Ausübung der in Frage 8 angegebenen Nebentätigkeit(en) gemäß § 8 BNotO zu genehmigen.

☐ Ich bin bereit, mit dem Notaramt unvereinbare Nebentätigkeiten für den Fall meiner Notarbestellung aufzugeben.

☐ Ich beabsichtige, außerhalb des in Aussicht genommenen Amtssitzes wohnen zu bleiben (§ 10 Abs. 2 Satz 2 BNotO). Ich habe auf einem besonderen Blatt erläutert, weshalb hierdurch die ordnungsgemäße Wahrnehmung meiner künftigen Amtsgeschäfte nicht beeinträchtigt wird.

Die nachstehenden Fragen beantworte ich vollständig und wahrheitsgemäß wie folgt:

Zutreffendes bitte markieren und gegebenenfalls durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorgesehene Platz für zusätzliche Angaben nicht aus, bitte vollständige Angaben auf einem unterschriebenen und mit Datum versehenen gesonderten Blatt beifügen.

1. Sind Sie als schwerbehindert anerkannt (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BNotO; gegebenenfalls Ablichtung des Schwerbehindertenausweises beifügen)?

   ◯ Nein ◯ Ja

2. Liegen gesundheitliche Beeinträchtigungen vor, die Sie in der ordnungsgemäßen Ausübung des Amtes behindern könnten (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BNotO)?

   ◯ Nein ◯ Ja

3. Werden bei einer sonstigen Stelle Personalakten über Sie geführt? Geben Sie gegebenenfalls an, aufgrund welcher Tätigkeit Personalakten angelegt wurden und wo diese angefordert werden können.

   ◯ Nein ◯ Ja _____

4. Sind gegen Sie Strafen, Disziplinarmaßnahmen und/oder berufsgerichtliche Maßnahmen verhängt worden (§ 5 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 1 BNotO, Nr. 2.2.7.6 AVNot)?

   Wenn Sie „Ja“ markieren sollten, wird um Mitteilung des jeweiligen Aktenzeichens und der erkennenden Stelle gebeten.

   a) Strafen

      ◯ Nein ◯ Ja _____

   b) Disziplinarmaßnahmen

      ◯ Nein ◯ Ja _____

   c) berufsgerichtliche Maßnahmen

      ◯ Nein ◯ Ja _____

5. Sind Ihnen schriftliche Missbilligungen und/oder Rügen erteilt worden (§ 5 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 1 BNotO, Nr. 2.2.7.6 AVNot)?

   Wenn Sie „Ja“ markieren sollten, wird um Mitteilung des jeweiligen Aktenzeichens und der erkennenden Stelle gebeten.

   a) schriftliche Missbilligungen

      ◯ Nein ◯ Ja _____

   b) Rügen

      ◯ Nein ◯ Ja _____

6. Sind oder waren gegen Sie straf- oder berufsrechtliche Ermittlungsverfahren, Strafverfahren, berufsrechtliche oder berufsgerichtliche Verfahren, disziplinarrechtliche Vorermittlungsverfahren und/oder Disziplinarverfahren anhängig (§ 5 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 1 BNotO, Nr. 2.2.7.6 AVNot)?

   Wenn Sie „Ja“ markieren sollten, wird um Mitteilung des jeweiligen Aktenzeichens und der erkennenden Stelle gebeten.

   a) straf- oder berufsrechtliche Ermittlungsverfahren

      ◯ Nein ◯ Ja _____

b) Strafverfahren

◯ Nein ◯ Ja _____

c) berufsrechtliche oder berufsgerichtliche Verfahren

◯ Nein ◯ Ja _____

d) disziplinarrechtliche Vorermittlungsverfahren

◯ Nein ◯ Ja _____

e) Disziplinarverfahren

◯ Nein ◯ Ja _____

7. Insolvenz und Zwangsvollstreckung (§§ 5 Abs. 2 Nr. 3, 50 Abs. 1 Nr. 6 BNotO, Nr. 2.2.7.7 AVNot)

Wenn Sie „Ja“ markieren sollten, wird um Mitteilung des jeweiligen Aktenzeichens und des Gerichts gebeten.

a) Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet worden, sind Sie in das Schuldnerverzeichnis (§ 882b der Zivilprozessordnung (ZPO)) eingetragen, sonst in der Verfügung über Ihr Vermögen beschränkt oder sonst in Vermögensverfall geraten (§ 50 Abs. 1 Nr. 6 BNotO)?

◯ Nein ◯ Ja _____

b) Liegen oder lagen gegen Sie in den letzten fünf Jahren Vollstreckungstitel vor?

◯ Nein ◯ Ja _____

c) Sind Mahn-, Klage- oder Zwangsvollstreckungsverfahren gegen Sie anhängig?

◯ Nein ◯ Ja _____

8. Üben Sie eine Nebenbeschäftigung aus (§ 8 BNotO, Nr. 14 AVNot)?

Es ist jede Nebentätigkeit (auch Syndikustätigkeit sowie ehrenamtliche und unentgeltliche Tätigkeiten wie z. B. im Vorstand eines Vereins o. Ä.) anzugeben, unabhängig davon, ob sie genehmigungsbedürftig ist. **Die Nebentätigkeiten sind im Einzelnen gesondert zu erläutern.** Hierbei sind insbesondere Angaben zum zeitlichen Umfang der Nebentätigkeit sowie zur Höhe einer für die Nebenbeschäftigung gezahlten Vergütung zu machen.

◯ Nein ◯ Ja

9. a) War bereits eine Notarbestellung erfolgt oder beantragt (Nr. 2.2.7.1 AVNot, gegebenenfalls Amtsgerichtsbezirk, Oberlandesgericht, Aktenzeichen und Jahr angeben)?

◯ Nein ◯ Ja _____

b) Bewerben Sie sich in diesem Einstellungsdurchgang noch um weitere Stellen (§ 5b Abs. 5 BNotO)? Falls ja: Bitte geben Sie an, in welchen Amtsgerichtsbezirken (anzugeben sind auch solche in Bezirken anderer Oberlandesgerichte).

◯ Nein ◯ Ja _____

10. Wann ist Ihnen die Urkunde über Ihre Zulassung zur Rechtsanwaltschaft ausgehändigt worden (§ 5b Abs. 1 Nr. 1 BNotO)?

    _____

11. Wie üben Sie Ihren Anwaltsberuf aus (§§ 9, 25 BNotO, Nr. 2.2.7.5 AVNot)?

    ☐ als Einzelanwältin/Einzelanwalt

    ☐ in einer Sozietät (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) oder einer Partnerschaftsgesellschaft mit den Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälten und/oder Anwaltsnotarinnen/Anwaltsnotaren

    ☐ in Verbindung zur gemeinsamen Berufsausübung mit den Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälten, Anwaltsnotarinnen/Anwaltsnotaren und/oder Angehörigen anderer Berufsgruppen (Name und Beruf ist anzugeben)

    in der Rechtsform als _____

    ☐ unter Beschäftigung von folgenden Angestellten und freien Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern (Name und Beruf ist anzugeben)

    ☐ unter Nutzung gemeinsamer Geschäftsräume mit der folgenden Person/ den folgenden Personen (Name und Beruf ist anzugeben)

    ☐ als Angestellte/Angestellter bei (Name und Beruf ist anzugeben)

    ☐ als freie Mitarbeiterin/freier Mitarbeiter bei (Name und Beruf ist anzugeben)

12. Unterhalten Sie

a) eine oder mehrere anwaltliche Zweigstelle/Zweigstellen?

◯ Nein ◯ Ja, Anschrift/Anschriften:

Seit wann besteht/bestehen diese? _____

In welchem Umfang sind Sie in der Zweigstelle/den Zweigstellen tätig?

b) eine oder mehrere weitere Kanzlei/Kanzleien gemäß § 27 Abs. 1 und 2 der Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO)?

◯ Nein ◯ Ja, Anschrift/Anschriften:

Seit wann besteht/bestehen diese? _____

In welchem Umfang sind Sie in der weiteren Kanzlei tätig?

In welcher Ihrer anwaltlichen Kanzleien lag in den vergangenen zwei Jahren Ihr beruflicher Schwerpunkt? Um eine Aufteilung nach der Anzahl Ihrer Mandanten wird gebeten.

13. Seit wann sind Sie in nicht unerheblichem Umfang für verschiedene Auftraggeberinnen und Auftraggeber als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt tätig (§ 5b Abs. 1 Nr. 1 BNotO, Nr. 2.2.6 AVNot)?

seit: _____

in der Kanzlei:

Bitte beachten Sie zu dieser Frage die gesonderten Hinweise nach Frage 16!

14. Seit wann sind Sie in dem in Aussicht genommenen (oder gegebenenfalls in einem angrenzenden) Amtsbereich in nicht unerheblichem Umfang für verschiedene

Auftraggeberinnen und Auftraggeber als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt tätig (§ 5b Abs. 1 Nr. 2, Abs. 3 BNotO, Nr. 2.2.6 AVNot)?

seit: _____

in der Kanzlei:

Bitte beachten Sie zu dieser Frage die gesonderten Hinweise nach Frage 16!

15. Sind weitere berufliche Zusammenschlüsse oder Verbindungen beabsichtigt (§ 9 BNotO, Nr. 2.2.7.5 AVNot) (Name und Beruf der Person/Personen sind gegebenenfalls anzugeben)?

◯ Nein ◯ Ja, mit:

Zur beruflichen Verbindung gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 BNotO wird auf die weiteren Informationen auf den Internetseiten des jeweiligen Oberlandesgerichts verwiesen:

www.oberlandesgericht-braunschweig.niedersachsen.de

www.oberlandesgericht-celle.niedersachsen.de

www.oberlandesgericht-oldenburg.niedersachsen.de.

16. Übt eine der Personen, mit denen Sie beruflich zusammenarbeiten, eine Nebentätigkeit aus (§ 9 Abs. 3 BNotO)? Es ist jede Nebentätigkeit (auch Syndikustätigkeit) anzugeben, unabhängig davon, ob sie genehmigungsbedürftig ist. **Die Nebentätigkeiten sind im Einzelnen zu erläutern.**

◯ Nein ◯ Ja

Hinweise zu den Fragen 13. und 14.:

Die von § 5b Abs. 1 Nr. 1 BNotO vorausgesetzte mindestens fünfjährige Tätigkeit als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt in nicht unerheblichen Umfang für verschiedene Auftraggeberinnen und Auftraggeber ist in einer gesonderten, eigenhändig unterschriebenen Erklärung im Einzelnen darzulegen.

Ein Nachweis der Mitgliedschaft in der Rechtsanwaltskammer ist beizufügen.

Die Anrechnung von Zeiten nach § 5b Abs. 3 BNotO (wegen Schwangerschaft, Kinderbetreuung oder Betreuung von pflegebedürftigen nahen Angehörigen) erfolgt **nur auf Antrag**. Der Antrag muss innerhalb der Bewerbungsfrist unter Beifügung der entsprechenden Nachweise gestellt werden (Nr. 2.2.6 AVNot).

Die von § 5b Abs. 1 Nr. 2 BNotO vorausgesetzte mindestens zweijährige ununterbrochene Tätigkeit als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt in nicht unerheblichen Umfang für verschiedene Auftraggeberinnen und Auftraggeber in dem in Aussicht genommenen (oder gegebenenfalls angrenzenden) Amtsbereich ist in einer gesonderten, eigenhändig unterschriebenen Erklärung im Einzelnen darzulegen. **Zeiten nach § 5b Abs. 3 BNotO sind dabei ungeachtet der Regelung des § 5b Abs. 4 BNotO im Einzelnen darzulegen.**

Bitte geben Sie zum Nachweis der allgemeinen Erfahrungszeit und der örtlichen Wartezeit gemäß § 5b Abs. 1 Nr. 1 und 2 BNotO sowohl die Gesamtzahl Ihrer Mandanten und Mandate in den letzten fünf Jahren vor dem Tag der Abgabe Ihrer Bewerbung als auch die Anzahl Ihrer Mandanten und Mandate aufgeteilt auf die einzelnen Jahre an.

Für die Erklärung sollten Sie sich möglichst an der in der Anlage 2 angefügten „Erklärung über den Nachweis der allgemeinen Erfahrungszeit“ orientieren.

Allgemeine weitere Hinweise:

Die Richtigkeit der Angaben ist anwaltlich zu versichern.

Weitergehende Nachweise in Form von Mandanten- bzw. Mandatslisten unter schlagwortartiger Angabe des jeweiligen Geschäftsgegenstands sowie der Umsatzzahlen können gegebenenfalls noch nachgefordert werden. Die Anwältin/der Anwalt muss durch Anlegung von Handakten, die auf die Dauer von sechs Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren sind, ein geordnetes Bild über die von ihr/ihm entfaltete Tätigkeit geben können (vgl. § 50 Abs. 1 BRAO).

☐ Ich bin bereit, mit dem Notaramt unvereinbare berufliche Verbindungen, Gesellschaftsbeteiligungen oder ähnliche Umstände für den Fall meiner Notarbestellung aufzugeben.

Mir ist bekannt, dass ich gemäß § 64a BNotO, § 26 Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) an der Ermittlung des für eine Notarbestellung erforderlichen Sachverhalts mitzuwirken habe.

Mir ist ebenso bekannt, dass ich verpflichtet bin, die an mich gerichteten Fragen **wahrheitsgemäß und vollständig** zu beantworten. Fehlerhafte und unvollständige Angaben können zu einer Ablehnung meiner Bewerbung führen (§ 5 Abs. 1 BNotO; vergleiche BGH, Beschluss vom 21.07.2014 - NotZ (Brfg) 3/14, DNotZ 2014, 872).

Ich weiß, dass ich verpflichtet bin, auch Verfahren im Sinne der Fragen 4 bis 7, die im Laufe des Bewerbungsfahrens, auch nach Ablauf der Bewerbungsfrist, eingeleitet bzw. anhängig werden, nachzumelden.

(Ort, Datum)	(Unterschrift, Vor- und Zuname)

Datenschutzerklärung

Die von Ihnen in dieser Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist bei dem Oberlandesgericht verarbeitet, in dessen Bezirk sich der von Ihnen in Aussicht genommene Amtsbezirk befindet.

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist § 3 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) in Verbindung mit Artikel 6 Unterabsatz 1 Buchstabe a) und e) der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Ihre Daten werden an das jeweils zuständige Amtsgericht und Landgericht zur Stellungnahme weitergeleitet. Ferner erhalten die jeweilige Notarkammer sowie Rechtsanwaltskammer und die Generalstaatsanwaltschaft die Daten aus Ihrer Bewerbung. Die genannten Behörden geben eine Stellungnahme zu Ihrer Bewerbung ab und teilen gegen Sie etwa geführte straf- beziehungsweise berufsrechtliche Verfahren mit.

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die Datenverarbeitung, auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Datenverarbeitung, außerdem ein Widerspruchsrecht und ein Recht auf Datenübertragung. Weiter steht Ihnen das Recht zu, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragter für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

zu beschweren.

Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des jeweiligen Oberlandesgerichts:

www.oberlandesgericht-braunschweig.niedersachsen.de

www.oberlandesgericht-celle.niedersachsen.de

www.oberlandesgericht-oldenburg.niedersachsen.de

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Präsidentin oder der Präsident des Oberlandesgerichts. Die Kontaktdaten der/des Verantwortlichen und der/des Datenschutzbeauftragen entnehmen Sie bitte der Internetseite des jeweiligen Oberlandesgerichts.

Anlage 1 zur Bewerbung vom _____

Nachname: _____

Vorname: _____

Einverständniserklärung

Zu meiner Bewerbung um die/eine der in der Niedersächsischen Rechtspflege Nr. ____/____ ausgeschriebene(n) Notarstelle(n) im Amtsgerichtsbezirk _____ erkläre ich hiermit mein Einverständnis, dass das für die Stellenbesetzung zuständige Oberlandesgericht die für die Entscheidung über meine Bewerbung erforderlichen Unterlagen und Vorgänge – gegebenenfalls auch in elektronischer Form – beiziehen, einsehen und diese beigezogenen Vorgänge an die zu beteiligende Notarkammer weiterleiten darf.

Es kommen hierbei insbesondere in Betracht:

- Auskünfte aus dem Bundeszentralregister (unbeschränkte Auskunft gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über das Zentralregister und das Erziehungsregister (BZRG))
- Bewerbungsunterlagen
- Vorgänge zu
  - Personalakten, z. B. der Rechtsanwaltskammer
  - staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren
  - Strafverfahren
  - anwaltsgerichtlichen Verfahren und/oder anwaltsgerichtlichen Ermittlungsverfahren
  - Disziplinarverfahren
  - disziplinarrechtlichen Vorermittlungsverfahren
  - Aufsichtsverfahren der Rechtsanwalts- und Notarkammer
  - sonstigen berufsrechtlichen Verfahren
  - Zivilprozess- oder Zwangsvollstreckungsverfahren
  - Insolvenzverfahren
  - verfassungsschutzrechtlichen Erkenntnissen.

Ich bin ferner damit einverstanden, dass der zu beteiligenden Rechtsanwaltskammer der Bewerbervordruck vorgelegt wird.

Bei Mehrfachbewerbungen in Bezirken mehrerer Oberlandesgerichte: Ich bin damit einverstanden, dass sich die beteiligten Oberlandesgerichte wechselseitig über die Bewerbungen unterrichten und Einsicht in die Vorgänge nehmen.

Darüber hinaus bin ich für den Fall, dass mir eine ausgeschriebene Stelle übertragen werden soll, damit einverstanden, dass die oben genannten Unterlagen und Vorgänge durch die nicht berücksichtigten Mitbewerberinnen und Mitbewerber eingesehen (§ 29 Abs. 1 VwVfG) sowie in einem etwaigen Konkurrentenverfahren den Notarsenaten beim Oberlandesgericht Celle und beim Bundesgerichtshof vorgelegt werden. Der Einsichtnahme in die – gegebenenfalls noch vorzulegende – Auflistung der von mir bearbeiteten Mandate und Mandanten durch eine Mitbewerberin oder einen Mitbewerber

◯ stimme ich bereits jetzt zu.
◯ bedarf einer von mir dann noch einzuholenden Zustimmung.

Mir ist bekannt, dass ich gemäß § 64a BNotO, § 26 Abs. 2 VwVfG an der Ermittlung des für eine Notarbestellung erforderlichen Sachverhalts mitzuwirken habe, und dass im Falle der Verweigerung der Mitwirkung oder des Widerrufs der Einverständniserklärung meine Bewerbung abgelehnt werden kann.

_____ _____

(Ort, Datum) (Unterschrift, Vor- und Zuname)

Anlage 2 zur Bewerbung vom _____

Nachname: _____

Vorname: _____

Erklärung über den Nachweis der allgemeinen Erfahrungszeit

Hinweis:

Geben Sie bitte sowohl die Gesamtzahl Ihrer Mandanten und Mandate in den letzten fünf Jahren **vor dem Tag der Abgabe Ihrer Bewerbung** als auch die Anzahl Ihrer Mandanten und Mandate aufgeteilt auf die einzelnen Jahre an.

Gesamtzahl der Mandate in den letzten fünf Jahren: _____ (Anzahl)

Gesamtzahl der Mandanten in den letzten fünf Jahren: _____ (Anzahl)

Aufgeteilt nach Jahren:

Zeitraum	**Mandate (Anzahl)**	**Mandanten (Anzahl)**
-		
-		
-		
-		
-		

Ich bin seit mindestens fünf Jahren in nicht unerheblichem Umfang für verschiedene Auftraggeberinnen und Auftraggeber als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt tätig und übe diese Tätigkeit seit mindestens zwei Jahren ohne Unterbrechung in dem in Aussicht genommenen (oder gegebenenfalls einem angrenzenden) Amtsbereich aus (§ 5b Abs. 1 Nr. 1 und 2 BNotO).

Die Richtigkeit meiner Angaben versichere ich hiermit anwaltlich.

_____ _____

(Ort, Datum) (Unterschrift, Vor- und Zuname)